

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 03.08.2020**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **21:01 Uhr**

Ort, Raum: **Regionale Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **HA/009/2020**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Frau Heidrun Dräger

Herr Lutz Heinrich

Herr Wolfgang Mieck

Frau Marlies Reimann

Herr Rainer Wilmer

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Herr Kay Porath

Herr Benjamin Reppe

i.V. für Herrn Patrick Sevecke, ab TOP 3

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Patrick Sevecke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
- 5 Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung; Gespräch mit dem Geschäftsführer Herrn Schöttler

Öffentlicher Teil

- 6 Anfragen
- 7 Vollzug des Haushaltsplanes
- 8 Umsetzung des Beschlusses über die Auszahlung des pauschalierten Einsatzgeldes für die Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 067/20/30

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Stand offene Forderungen
- 11 Beratung und Beschluss Ankauf von Grund und Boden
hier: Hamburger Straße
Vorlage: 050/20/30
- 12 Erweiterung Büroflächen der Verwaltung
Vorlage: 060/20/30
- 13 Personalangelegenheiten
- 14 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 15 Terminabsprachen
- 16 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 19 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr, die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Der Hauptausschuss ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

In der letzten Sitzung wurde von Herrn Wilmer und Herrn Sevecke der Wunsch geäußert, dass im Rahmen der Entscheidung über die Beschlussvorlage 060/20/30 eine Besichtigung der Büroräume der Verwaltung erfolgen soll. Da diese bislang noch nicht durchgeführt wurde, stellt Herr Wilmer den Antrag, den TOP 12 von der Tagesordnung abzusetzen.

Für Herrn Jäschke stellt sich die Diskussion aus der letzten Sitzung anders dar. Dort wurde zugesagt, dass durch ihn die aufgeworfenen Fragen beantwortet werden und die Thematik dann in der heutigen Sitzung weiter besprochen werden soll. Die Beantwortung der Fragen ist Anfang der Woche mit Übersendung einer Stellungnahme zur Arbeitsstättenverordnung und einer Übersicht mit der Auflistung sämtlicher Büros erfolgt. Insofern kann er nicht erkennen, warum der TOP 12 heute nicht beraten werden sollte.

Sollte der Sachverhalt, wie Herr Jäschke ihn beschrieben hat, tatsächlich so im noch nicht fertig gestellten Protokoll erscheinen, ist dieses nicht vollständig, erklärt Herr Wilmer.

Herr Jäschke führt anschließend aus, dass er sich durchaus auch an die Absprache zur Besichtigung erinnern kann. Er empfindet es jedoch als günstiger, vorbereitet in diese zu gehen. Deshalb wollte er die übersandten Unterlagen heute zunächst erörtern um anschließend einen Termin für die Besichtigung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Wilmer: 1 : 3 : 1

Die nachfolgende Tagesordnung wird mit einem Abstimmungsergebnis von **4 : 1 : 0** genehmigt:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Bericht der Verwaltung
- 4** Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Vollzug des Haushaltsplanes
- 8** Umsetzung des Beschlusses über die Auszahlung des pauschalierten Einsatzgeldes für die Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung; Gespräch mit dem Geschäftsführer Herrn Schöttler
- 10 Stand offene Forderungen
- 11 Beratung und Beschluss Ankauf von Grund und Boden
hier: Hamburger Straße
Vorlage: 050/20/30
- 12 Erweiterung Büroflächen der Verwaltung
Vorlage: 060/20/30
- 13 Personalangelegenheiten
- 14 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 15 Terminabsprachen
- 16 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 19 Schließen der Sitzung

zu 3 Bericht der Verwaltung

Ab diesem TOP nimmt Herr Mieck an der Sitzung teil, somit sind jetzt sechs Mitglieder des Hauptausschusses anwesend.

Zu Beginn seiner Ausführungen verteilt Herr Jäschke den aktuellen Bericht über die von ihm unternommenen Dienstreisen.

Herr Wilmer hatte in der letzten Sitzung des Hauptausschusses berichtet, dass die Einladung zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses keinen Unterschriftsvermerk hatte. Hierbei handelt es sich im Ansatz tatsächlich um eine Urkundenfälschung, die strafrechtlich allerdings nicht relevant ist. Wie es dazu kommen konnte, kann Herr Jäschke nicht erklären, er entschuldigt sich jedoch für dieses Versehen.

Ursprünglich war vorgesehen, die Gebäude der Verwaltung zum 03.08.2020 wieder für den Besucherverkehr zu öffnen. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens im Bereich Hagenow und der Tatsache, dass sich in diesem Zusammenhang auch ein Mitarbeiter der Verwaltung in Quarantäne befindet, ist Herr Jäschke von diesem Vorhaben jedoch wieder abgerückt.

Das Coronavirus hat auch Einfluss auf den Arbeitsmarkt in unserer Region. Der aktuellen Statistik für den Monat Juli ist zu entnehmen, dass im Bereich der Agentur für Arbeit Schwerin die Arbeitslosenquote im Juli 2020 um 1,4 Prozent höher liegt als die im Juli 2019. Bezogen auf die Geschäftsstellenbereiche zeigt sich, dass der Bereich Gadebusch mit einer Steigerung von 0,9 Prozent am besten dasteht, am schlechtesten der Bereich Parchim mit 2,3 Prozent. Der Bereich Hagenow liegt bei einer Steigerung von 1,2 Prozent.

Herr Wilmer möchte wissen, ob es in der Statistik berufsspezifische Auffälligkeiten gibt.

Hierzu erklärt Herr Jäschke, dass der größte Rückgang an gemeldeten Arbeitsstellen und der größte Zuwachs an Arbeitsuchenden in den Bereichen Verkehr und Logistik sowie Schutz und Sicherheit zu verzeichnen ist. Dahinter folgt der Bereich Produktion, Rohstoffgewinnung und Fertigung.

Unter Einhaltung der Hygieneregeln fand am Wochenende die erste Veranstaltung im Rahmen des Hafensommers statt und wurde von etwa 85 Personen besucht. Alles in allem zeigten diese auch Verständnis für die Maßnahmen, die durch den Sicherheitsdienst umgesetzt wurden, zwei Personen wurde der Besuch der Veranstaltung jedoch untersagt, da diese nicht bereit waren, ihre persönlichen Daten zu hinterlassen.

Die Mitglieder der Stadtvertretung haben vor kurzem die verkehrsrechtliche Anordnung für die Umleitung während des letzten Bauabschnittes der B 5 erhalten. Aus dieser ist ersichtlich, dass versucht werden soll, zumindest den LKW-Verkehr aus der Altstadt herauszuhalten. Hierfür wird die Umleitung aus dem ersten Bauabschnitt (Horst-Schwanheide-Gresse-Schwartow) wieder aktiviert. Inwiefern sich der PKW-Verkehr entwickeln wird bleibt abzuwarten, insbesondere aufgrund der Tatsache, dass die Kreuzungen Vier und Schwanheider Straße geöffnet bleiben. Aufgrund des zu erwartenden Verkehrs wurden Stadtgebiet bereits zwei Fußgängerampeln aufgestellt (Reichenstraße, Höhe Markt und Schwartower Straße, Höhe Grüner Weg).

Auf den überörtlichen Umleitungsschildern, beispielsweise an der A 24, aus Schwerin kommend, steht der Text „OU Boizenburg gesperrt“. Herr Wilmer ist sich nicht sicher, ob jeder, der dieses Schild liest, auch weiß, dass mit „OU“ die Ortsumgehung gemeint ist. Er regt an, mit dem Straßenbaumt eine mögliche Änderung zu besprechen, um die Hinweisschilder eindeutiger zu machen.

Für die Bauvoranfrage zum Bau des neuen Gerätehauses der Feuerwehr Bahlen am Standort Steinplatz wurde seitens des Landkreises eine Ablehnung in Aussicht gestellt. Der Kreis wird jedoch zustimmen, wenn eine positive Abstimmung mit der Biosphäre erzielt wird. Seitens der Biosphäre sollten alternative Standorte im Geltungsbereich des B-Planes Nr.36 (Dorfgemeinschaftshaus Bahlen) und B-Plan 38 „An den Behsen“ (KITA) untersucht werden. Im Ergebnis dessen ist festzustellen, dass die Fläche im B-Plan 38 zu klein und im B-Plan 36 die Erschließung (Straßenausbau) nicht ausreichend ist. Mit Datum vom 28.07.2020 liegt eine Stellungnahme des Biosphärenreservatsamtes vor, die für den Standort auf dem Steinplatz eine Ausnahmeregelung für das Bauvorhaben darstellt, wobei Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen im Rahmen der Bauantragstellung vorzusehen sind.

Bereist berichtet hatte Herr Jäschke darüber, dass die die Stadt Klage gegen das Ministerium für Inneres und Europa erhoben hat. Hier geht es um den Bescheid zum Ausgleich der Straßenausbaubeiträge. Fraglich ist in dieser Angelegenheit einzig noch der nicht bezifferbare Streitwert.

Frau Dräger möchte wissen, ob sich noch weitere Kommunen dieser Klage angeschlossen haben.

Herrn Jäschke ist aktuell bekannt, dass die Städte Hagenow, Lübben und Wittenburg ebenfalls Klage erhoben haben. Er geht allerdings davon aus, dass auch weitere Städte diesem Beispiel gefolgt sind.

Herr Wilmer ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass auch der Hauptausschuss der Stadt Ludwigslust einen Dringlichkeitsbeschluss in dieser Angelegenheit fassen wird.

Mit Schreiben vom 26.06.2020 bestätigt das Ministerium für Inneres und Europa, dass im Zusammenhang mit dem Projekt „Zukunftsfähige Feuerwehren“ das beantragte Fahrzeug TSF-W für die Ortswehr Gothmann berücksichtigt wird.

Vor einigen Tagen war von einer Besucherin des Naturerlebnisbades in Schwartow per Telefon Kritik an dem Zustand des Wassers geäußert worden. Sie gab an, aufgrund von Zerkarien Ausschlag bekommen zu haben. Neben den routinemäßigen Untersuchungen, die im 3-Wochen-Rhythmus stattfinden, wurde beim Landkreis Ludwigslust-Parchim die Untersuchung auf Zerkarien veranlasst. Der Schwimmmeister teilte am 28.07.2020 mit, dass sämtliche zu überprüfenden Wasserwerte eingehalten werden und ein Befall mit Zerkarien nicht nachgewiesen werden konnte.

Am 10.09.2020 findet ein Bundeswarntag statt. Dazu sollen um 11:00 Uhr für eine Minute alle Sirenen einen Auf- und Ab-Heulton geben. Die Entwarnung erfolgt 20 Minuten später durch einen eine Minute lang gleichbleibenden Ton.

Am 11.07.2020 und am 12.07.2020 fanden die ersten „GemeinsamSuchTage“ des Projektes PLATZ-B statt. Unter dem Motto „Boizenburg deine Lieblingsplätze“ waren die Einwohner Boizenburgs aufgerufen ihre Lieblingsplätze von heute und morgen auf einer digitalen Landkarte im Internet oder an einer realen Karte am Hafen zu markieren. Zusätzlich wurden an dem Wochenende 10 Expeditionen zu Fuß, auf dem Rad und auf dem Stand-Up-Paddling im Wasser angeboten. Auch aufgrund der positiven Resonanz der rund 65 Teilnehmer soll das Projekt nun verstetigt werden. Hierfür wurde am 7.5.20 der Antrag auf ein Erstvorhaben für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts und Klimaschutzmanager über die Kommunalrichtlinie beim Projektträger eingereicht. Mit wenigen Nachbesserungen wurde der Antrag am 30.7.20 fachlich genehmigt, der positive Förderentscheid wird voraussichtlich in den kommenden Wochen eintreffen. Das Erstvorhaben hat ein Gesamtvolumen von rund 198.206 EUR, die Förderquote liegt hier bei 65%, die Laufzeit beträgt 24 Monate. Derzeit wird die Ausschreibung für die Stelle der/s Klimaschutzmanager*in vorbereitet, der/die voraussichtlich am 1.11.20 starten sollte.

Weiterhin bewirbt sich die Stadt beim Bundesministerium für Bildung und Forschung in der Fördermaßnahme „Wasser-Forschung und Wasser-Innovationen für Nachhaltigkeit“ auf ein Projekt mit dem Titel „Integrale Planung von Anpassungsmaßnahmen an urbane Extremwasserereignisse“. Zu den Verbundpartnern gehören das Fraunhofer-Institut für Bauphysik, das Climate Service Center Germany, die Hochschule Niederrhein, sowie als kommunaler Praxispartner die Stadt Krefeld und Stadt Boizenburg. Ziel dieses Verbundprojekts ist die Entwicklung einer 3D-Stadtmodellplattform, die gängige Daten zu Extremwasserereignissen, Hitzeinseln und Klimaszenarien integriert. Die Stadt Boizenburg erhält hierdurch ein eigenes Stadtklimamodell. Die Maßnahme wird zu 100 Prozent gefördert, das Gesamtvolumen des Verbundes beträgt 2,9 Millionen Euro, von denen auf die Stadt Boizenburg/Elbe 300.000 Euro entfallen würden.

In der Kategorie „Kommune und Jugend gemeinsam klimaaktiv“ hat sich die Stadt mit PLATZ-B und der Aktivität „Jugend dreht am Klimawandel“ am 30.3. beim Bundeswettbewerb „klimaaktive Kommune“ beworben. Getragen wird der Wettbewerb u.a. vom Bundesumweltministerium,

Preisgeld wären 20.000 EUR. Laut Organisatoren werden im die Entscheidungen noch im Sommer zugestellt.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung sucht von gesellschaftlichen Akteuren inspirierte soziale Innovationen. Das mehrstufige Verfahren beginnt mit einem Wettbewerb und kann zu einer bis zu 5jährigen Projektfinanzierung führen. PLATZ-B hat hier am 30.6. mit Fokus auf digitale und online vernetzte Umweltsensoren eine Projektidee eingereicht. Von allen Einreichungen werden 30 Bewerbungen ausgewählt.

Abschließend weist Herr Jäschke darauf hin, dass die nächsten Expeditionen im Rahmen der GemeinsamSuchTage für den 09.08.2020 („Expedition Generationenplätze“) und den 16.08.2020 („Expedition Stadtbäume im Klimastress“) geplant sind.

Bezugnehmend auf die Ausführungen von Herrn Jäschke zum Thema PLATZ-B regt Herr Wilmer an, darüber nachzudenken, ob für die Übernahme von neuen Aufgaben durch die Verwaltung ein Beschluss der Stadtvertretung herbeigeführt werden sollte.

Herr Heinrich ist der Auffassung, dass das Verfahren zur Terminvergabe im Bürgerbüro geändert werden muss. Er wurde vor kurzem von einem Einwohner darauf hingewiesen, dass es nicht möglich ist, dort kurzfristig ein Auto anzumelden. Da der nächstmögliche Termin zur Zulassung erst sieben Tage später frei gewesen wäre, war er gezwungen, in das Bürgerbüro Hagenow auszuweichen.

zu 4 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe

Herr Wilmer weist darauf hin, dass am 13.08.2020 die nächste Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses stattfindet. Thema wird hier unter anderem die Fusion der beiden Sparkassen des Landkreises sein.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Aufgrund der Tatsache, dass Herr Schöttler (Geschäftsführer der Versorgungsbetriebe Elbe) bereits anwesend ist, schlägt Herr Wilmer vor, den TOP 9 vorzuziehen und direkt nach dem TOP 5 zu behandeln.

Von den übrigen Mitgliedern des Ausschusses werden keine gegenteiligen Auffassungen geäußert.

zu 6 Anfragen

Herr Wilmer hatte um Prüfung gebeten, inwieweit es möglich ist, den Fraktionen der Stadtvertretung eine Präsenz im Stadthaus zu ermöglichen (Postanschrift, telefonische Erreichbarkeit).

In Folge dieser Anfrage wurde in der Verwaltung geprüft, unter welchen Voraussetzungen die Schaffung einer solchen Präsenz möglich ist. Hier bleibt grundlegend festzuhalten, dass für in diesem Fall allen Fraktionen die Möglichkeit der Nutzung anzubieten ist. Außerdem muss sichergestellt werden, dass die zur Verfügung gestellten Möglichkeiten ausschließlich zur Fraktions- und nicht für die Parteiarbeit genutzt werden.

Bevor jedoch möglicherweise eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung angestrebt wird, bittet Herr Jäschke um die Meinung der anderen Fraktionsvorsitzenden zu diesem Thema.

Zur Erläuterung seines Anliegens führt Herr Wilmer zunächst noch einmal aus, dass es in letzter Zeit vermehrt Anlässe gab, die ihn dazu gebracht haben, nicht mehr mit seiner privaten Telefonnummer und Adresse für die Fraktion aufzutreten. Er könnte sich vorstellen, die Erreichbarkeit aller Fraktionen deshalb über die Stadtverwaltung zu gewährleisten und führt hierzu das Beispiel der Stadt Schwerin an, wo alle Fraktionen eine eigene Durchwahl in der Telefonanlage der Verwaltung haben.

Herr Heinrich kann die Beweggründe von Herrn Wilmer grundsätzlich nachvollziehen, sieht für sich selbst jedoch keinen dringenden Bedarf zur Schaffung einer solchen Möglichkeit.

Frau Reimann würde der Nutzung der städtischen Postanschrift zustimmen, die Schaffung einer eigenen Durchwahl über die Verwaltung erachtet sie jedoch nicht für sinnvoll.

Frau Dräger schließt sich den Ausführungen von Herrn Heinrich und Frau Reimann an.

In einer Anlage des Jahresabschlusses 2018 sind die Bürgschaften der Stadt Boizenburg/Elbe aufgeführt. Dieser Übersicht konnte Herr Wilmer entnehmen, dass ein kleinerer Bürgschaftsbetrag für die Stadtwerke im Jahr 2020 ausläuft, außerdem ist dort ein erheblicher Betrag für ein anderes Unternehmen aufgeführt. Die Frage nach genaueren Informationen konnte im Rechnungsprüfungsausschuss nicht beantwortet werden. Auf eine direkte Nachfrage in der Verwaltung wurde Herrn Wilmer mitgeteilt, dass dem Unternehmen per 01.01.2008 eine Avalprovision von ca. 27.000 Euro in Rechnung gestellt wurde. Er ist davon ausgegangen, dass der Eingang der geforderten Zahlung weiterverfolgt wird, dies ist jedoch nicht geschehen. Als Grund hierfür wurde ein Schreiben des Unternehmens angeführt, in dem dieses mitteilt, die Zahlung der Avalprovision nicht refinanzieren zu können. Herr Wilmer hat sich diesbezüglich beim Landkreis erkundigt, von dort wurde mitgeteilt, dass für die Refinanzierung von Investitionen der kommunale Sozialverband zuständig ist. Voraussetzung für eine Erstattung von Kosten für eine Darlehensfinanzierung ist das Vorliegen einer entsprechenden Rechnung. Herr Wilmer bittet in dieser Angelegenheit um Aufklärung.

Herr Jäschke erklärt, dass die Bürgschaft ihren Ursprung in einem Beschluss der Stadtvertretung aus dem Jahr 1992 hat. Im Jahr 2003 wurde durch einen weiteren Beschluss der Umschuldung auf eine neue Bank zugestimmt. 2008 kam es dann zu dem von Herrn Wilmer angesprochenen Schriftwechsel, der wiederum ebenfalls in der Stadtvertretung besprochen und in dessen Folge sich die Mitglieder der Stadtvertretung mit der Argumentation des Unternehmens einverstanden zeigten. Gleichwohl wird Herr Jäschke noch einmal nach genaueren Informationen in den damaligen Akten suchen und hierzu weiter berichten.

Aus der aktuellen Berichterstattung hat Herr Wilmer erfahren, dass die Ehrenamtskarte demnächst kommen soll. Er fragt, ob sich die Stadt in irgendeiner Form an dieser beteiligen wird und bittet den Bürgermeister darum, den Mitgliedern der Stadtvertretung einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Herr Jäschke könnte sich vorstellen, sich mit dem Kino oder dem Naturerlebnisbad zu beteiligen.

Frau Dräger weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Leistungen, die die Stadt im Rahmen der Ehrenamtskarte anbietet, lokal begrenzt werden sollten und nicht für alle Karteninhaber aus ganz Mecklenburg-Vorpommern gelten.

Der Städte- und Gemeindetag hat vor einiger Zeit empfohlen, die Kosten, die den Gemeinden im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entstehen, separat zu erfassen. Herr Wilmer möchte wissen, ob für die Stadt Boizenburg/Elbe schon entsprechende Zahlen vorliegen.

Aktuell liegen noch keine Zahlen vor, erklärt Herr Jäschke. Die Kosten sind aus seiner Sicht in erster Linie für Kontrolltätigkeiten entstanden und müssten für den Fall, dass der Städte- und Gemeindetag diese tatsächlich abfragt, ermittelt werden.

Abschließend möchte Herr Wilmer wissen, ob der Vertrag im Bereich der Feuerwehr, der bereits in der letzten Sitzung des Hauptausschusses thematisiert wurde, inzwischen ersetzt worden ist.

Dies ist bislang noch nicht der Fall, sagt Herr Jäschke. Der Vertrag wird aktuell noch durch Herrn Porath geprüft und dann gegebenenfalls angepasst.

zu 7 Vollzug des Haushaltsplanes

Die Mitglieder der Stadtvertretung haben mit der heutigen Post eine aktuelle Übersichtsliste mit Stand vom 31.07.2020 erhalten. Dieser ist unter anderem zu entnehmen, dass der aktuelle Stand der Gewerbesteuer noch immer ca. 200.000 Euro über dem Soll liegt, der Anteil an der Einkommenssteuer wird nach derzeitigem Stand ca. 300.000 Euro unter den Soll liegen.

Zur Erarbeitung der Prioritätenliste wird es verwaltungsseitig noch in dieser Woche einen weiteren Termin geben, erklärt Herr Jäschke weiterhin.

Herr Wilmer bittet darum die Übersichtsliste zukünftig auch vorab per E-Mail zu verschicken, wenn diese erst am Tag der Sitzung des Hauptausschusses verteilt wird.

zu 8 Umsetzung des Beschlusses über die Auszahlung des pauschalierten Einsatzgeldes für die Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe Vorlage: 067/20/30

Beschluss: 067/20/30

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 13.08.2020 zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 7.500,00 € im Ergebnishaushalt im Produkt 1.2.600.000 54190000 (Brand- und Katastrophenschutz – Zuschüsse) einzustellen zur Umsetzung des Beschlusses 001/20/FR-SPD Punkt 2 als freiwillige Leistung. Die Finanzierung der zusätzlichen Aufwendungen erfolgt im Jahr 2020 durch Minderausgaben im Deckungsring des Produktes, ab 2021 erfolgt die Einstellung der Haushaltsmittel im o.g. Produkt und Sachkonto. Die Zahlung des „Einsatzgeldes“ erfolgt rückwirkend zum 01.01.2020 in die Kameradschaftskassen der Ortsfeuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

Anschließend wird die Sitzung für eine Pause von 10 Minuten unterbrochen.

zu 17 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jäschke stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

• TOP 11

Beschluss: 050/20/30

Der Hauptausschuss der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt am 03.08.2020 den Ankauf von ca. 75 m² aus dem Flurstück 114, Flur 34 Gemarkung Boizenburg zum Kaufpreis in Höhe von *** von ***.

zu 19 Schließen der Sitzung

Herr Jäschke schließt die Sitzung um 21:01 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.08.20

Benjamin Reppe
Protokollführer